[Karl Praechter. Hierokles der Stoiker - suite]

Auteur : Foucault, Michel

Présentation de la fiche

Coteb023_f0622
SourceBoite_023-14-chem | Hiéroclès.
LangueFrançais
TypeFicheLecture
RelationNumérisation d'un manuscrit original consultable à la BnF, département des Manuscrits, cote NAF 28730

Références éditoriales

Éditeuréquipe FFL (projet ANR *Fiches de lecture de Michel Foucault*) ; projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle).
Droits

- Image : Avec l'autorisation des ayants droit de Michel Foucault. Tous droits réservés pour la réutilisation des images.
- Notice : équipe FFL ; projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle). Licence Creative Commons Attribution – Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR).

Notice créée par équipe FFL Notice créée le 19/03/2021 Dernière modification le 23/04/2021

εἰ πολιτεύεται σοφός als Argumente für den Bejahenden u. a. folgende Punkte an (p. 247, 22 ff. W.): ὅτι ἀναγκαῖόν ἐστι τῇ πόλει ἔχειν τινὰ τὸν προνοούμενον αὐτῆς καὶ μάλιστα σπουδαῖον· ἄνευ γὰρ τούτου πόλις οὐκ ἂν δύναιτο συστῆναι .... (p. 247, 26 ff.) ὅτι λυσιτελέστατα ἂν τὸν καθ' ἡμέραν βίον διάγοι εἰς χρημάτων λόγον .... (p. 248, 5 f.) ὅτι καὶ ἥδιστος ὁ βίος τῶν πολιτευομένων[1]). Ps.-Dionys. ars rhet. 4, 2 empfiehlt zunächst zu erörtern, ὅτι ἀναγκαῖος ὁ γάμος. Auch bei HS scheint dieses ἀναγκαῖον vorangegangen zu sein. In die diesem gewidmete Erörterung gehört, wenn nicht alles täuscht, Ekloge 23. Der Zusammenhang mag der folgende gewesen sein. Das Haus ist ein Staat im Kleinen. Die wesentlichen Elemente der Staatsgemeinschaft, Herrschendes und Beherrschtes, müssen also auch in der Hausgemeinschaft wiederkehren; ὅθεν καὶ οὐκ ἂν ἁμάρτοι τις κτλ. p. 8, 20[2]). Vielleicht war auch hier, wie p. 7, 17 ff., betont, dass das Haus Bestandteil und Voraussetzung des Staates ist. In jedem Falle liess sich leicht der Satz ableiten, dass die das Haus erst zu einem τέλειος οἶκος machende Ehe notwendig sei[3]). Ist dies richtig und war in der That vor dem σύμφορον das ἀναγκαῖον abgehandelt, so schliesst sich der Kreis aufs beste, indem wir dadurch bei HS eine neue Parallele zu stoischen oder stoisch beeinflussten Darstellungen erhalten, die ihrerseits wieder unserer Vermutung zur Stütze dienen kann. Muson. b. Stob. fl. 67, 20 p. 5, 21 knüpft an die Erörterung der Bedeutung der Ehe für Haus und Staat den Satz[4]): ἀνδρῶν δὲ καὶ γυναικῶν κοινωνίας ἄλλην οὐκ ἂν εὕροι τις οὔτ' ἀναγκαιοτέραν οὔτε προσφιλεστέραν. In gleichem Zusammenhange sagt Anti-

1) Honestum, utile, necessarium unterschieden einige Rhetoren (wohl unter stoischem Einfluss, wie nach den beiden ersten Ausdrücken zu vermuten ist), die Quint. 3, 8, 22 bekämpft.

2) Aehnlich setzen Haus und Staat in Parallele Antip. b. Stob. fl. 67, 25 p. 12, 1, Muson. ebenda 67, 20 p. 5, 19.

3) In der 21. Ekloge ist auf die Bedeutung der Ehe für den Staat die Behauptung gestützt, nicht dass die Ehe notwendig sei, aber dass ἀναγκαιότατός ἐστιν ὁ περὶ γάμου λόγος.

4) Der Text, wie er überliefert ist, berechtigt allerdings nicht, das ἀναγκαιοτέραν zu dem Vorausgehenden in Beziehung zu setzen. Es findet aber im Nachfolgenden keinerlei Anknüpfung, vielmehr dient alles, was hier angeführt wird, nur zur Stütze des προσφιλεστέραν. Ich glaube daher, dass der Gedankenzusammenhang, der schon in Z. 18 zu wünschen übrig lässt, durch den Aufzeichner oder die spätere Ueberlieferung gestört ist.

BnF MSS

Fichier issu d'une page EMAN : http://eman-archives.org/Foucault-fiches/items/show/16555?context=pdf

Fichier issu d'une page EMAN : http://eman-archives.org/Foucault-fiches/items/show/16555?context=pdf